



Wir bewegen Menschen

Leistungsbericht der
SPORTUNION Steiermark
2015 - 2019





3E 4226





LEITBILD

Die SPORTUNION Steiermark ist eine Dienstleistungsorganisation. Sie erleichtert es den Mitgliedsvereinen, unter zunehmend komplexen Rahmenbedingungen die Aufgaben gegenüber ihren Mitgliedern zu erfüllen. Ebenso unterstützt sie die Vereine dabei, ihre Angebote quantitativ und qualitativ weiterzuentwickeln.

„Wir arbeiten mit den Vereinen für die Vereine. Wir wollen sie bei dem Ziel, Menschen für sportliche Aktivitäten zu begeistern, bestmöglich unterstützen — durch persönliche Betreuung und das Know-how einer großen Sportorganisation.“

Der Verein steht im Mittelpunkt der Arbeit des Verbandes. Jedes Handeln wird am Nutzen für den Verein ausgerichtet. Diese Fokussierung haben wir in der SPORTUNION — gerade in Zeiten neuer Aufgabenstellungen für Sportvereine in der Gesellschaft und unter geänderten ökonomischen und sozialen Rahmenbedingungen — ganz gezielt gewählt. Folgende Werte und Themen sind für unser Handeln von zentraler Bedeutung:

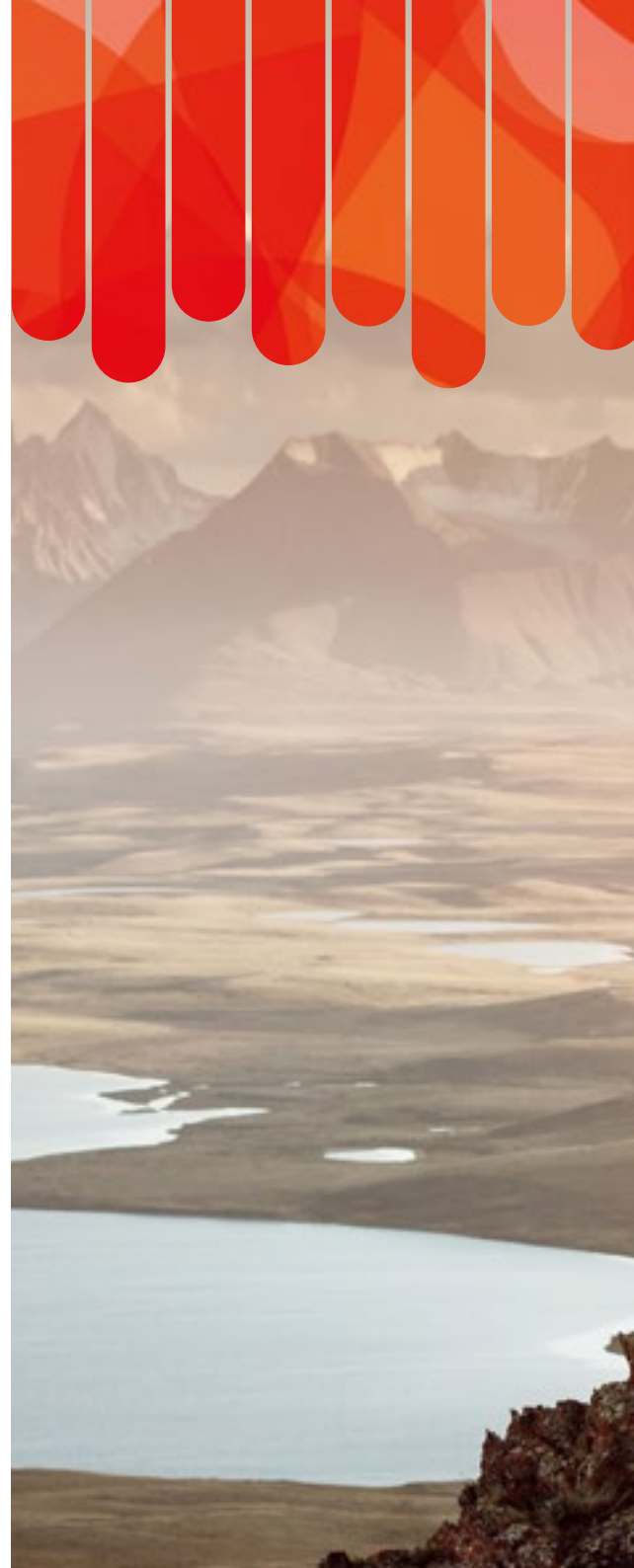
- Fairness
- Toleranz
- Teamgeist
- Ethik im Sport
- Wertevermittlung
- Persönlichkeitsbildung

DANKE AN DAS EHRENAMT

Unglaubliche 307.000 SteirerInnen sind laut Statistik Austria Mitglied in einem steirischen Sportverein. Somit stellt der Sport nach der katholischen Kirche die zweitgrößte freiwillige Mitgliedervereinigung dar. Noch eindrucksvoller ist aber die Zahl der ehrenamtlichen Funktionäre: nicht weniger als 70.000 SteirerInnen stellen ihre wertvolle Arbeitskraft - ohne auch nur einen Cent dafür zu bekommen – für ihren Sportverein zur Verfügung, was den organisierten Sport zur größten Freiwilligenorganisation im Land macht.

All diesen engagierten Menschen soll an dieser Stelle ein besonderer Dank ausgesprochen werden, denn ohne deren zielstrebige Tatkraft und Idealismus wäre es nie möglich, die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen des täglichen Vereinslebens zu bewältigen.

Einfach Danke - ihr seid großartig!







VORWORTE



HERMANN SCHÜTZENHÖFER

Steirischer Landeshauptmann

Die Steiermark ist ein Land mit höchster Lebensqualität. Diese verdanken wir nicht nur der einmaligen Landschaft und der herausragenden Kulinarik, sondern vor allem den Vereinen, denn sie sind die Seele unseres Landes. In besonderer Weise

gilt das für die Sportvereine. In ihnen wird nicht nur das Miteinander gelebt, sondern durch die sportliche Betätigung leisten die Sportvereine auch einen wesentlichen Beitrag für die Gesundheit.

Mit ihren hunderten Mitgliedsvereinen kommt der SPORTUNION Steiermark eine besondere Bedeutung in unserem Land zu. Der vorliegende Leistungsbericht unterstreicht auf eindrucksvolle Weise diese wichtige Funktion. Mit ihrer Arbeit liefert die SPORTUNION Steiermark auch einen wertvollen Beitrag zur Heranbildung junger, sportbegeisterter Menschen. Vielfach ist das Umfeld im lokalen Verein nicht nur sportliche, sondern auch persönliche und mentale Stütze. Viele Werte,

die im Sport vermittelt werden, wie etwa Leistungs- und Teamfähigkeit, aber auch Stärke und Ausdauer, Willenskraft und Durchhaltevermögen, haben ihre Gültigkeit weit über den Sport hinaus. Sie animieren uns dazu unsere Ziele zu verfolgen, Grenzen erweitern zu wollen und Spitzenleistungen zu erbringen. Die Förderung des Zugangs zum Sport, wie ihn die SPORTUNION Steiermark betreibt, liefert damit eine wichtige Grundlage für andere Lebensbereiche.

Mein Dank gilt an dieser Stelle dem Präsidenten der SPORTUNION Steiermark Stefan Herker, seinem gesamten Team, den vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sowie den TrainerInnen

und FunktionärInnen der einzelnen Vereine und des Verbandes. Sie alle tragen mit ihrem Engagement dazu bei, dass die Steiermark das Sportland Nummer 1 ist. Ich bin stolz auf die vielen steirischen Talente, die im Spitzengenauso wie im Breitensport für weiß-grüne Momente der Freude sorgen und wünsche allen SportlerInnen alles Gute für die Zukunft sowie viel Glück und Erfolg!

Ein steirisches „Glück auf!“





ANTON LANG

Steirischer Sportlandesrat

Zum Geleit!

Sport in seinen unterschiedlichsten Facetten vermittelt uns allen zentrale Werte wie Fair-Play, Toleranz und Solidarität. Sportliche Betätigung macht Spaß, trägt zu Gesundheit und Wohlbefinden bei und hilft uns, den alltäglichen Stress besser bewältigen zu können. Mit einem dichtgesponnenen Vereinsnetz und zahlreichen hochkarätigen Veranstaltungen bietet das Sportland Steiermark ein umfangreiches Angebot für alle MitbürgerInnen, die sich sportlich betätigen wollen.

Ein unverzichtbarer Partner für das Land Steiermark ist in diesem Zusammenhang die SPORTUNION Steiermark. Als höchst bewährte Service- und Dienstleistungsstelle für ihre mehr als 700 aktiven Vereine kann diese Institution ohne Übertreibung als wichtiger

Leistungsträger für unsere Gesellschaft gesehen werden. Leistungs- und Wettkampfsport wird von der SPORTUNION Steiermark ebenso professionell gefördert wie die Arbeit mit dem sportlichen Nachwuchs. Jährlich werden rund 40 verschiedene Aus- und Fortbildungen sowie Aktivkurse und Funktionärsschulungen angeboten.

Als steirischer Sportlandesrat bedanke ich mich auf diesem Wege sehr herzlich bei allen Aktiven und FunktionärInnen der SPORTUNION Steiermark für ihre hervorragenden Leistungen im Interesse des weißgrünen Sportes. Bleibt nur noch, allen einen unterhaltsamen Landestag 2019 zu wünschen.

Mit einem sportlichen Glück auf!

Liebe sportbegeisterte Steirerinnen und Steirer!

Die SPORTUNION Steiermark ist ein unverzichtbarer Dienstleister von A bis ... beinahe Z, von Akido bis Volleyball. Ohne dieses Dach wäre die Vielfalt in der steirischen Sportszene unvorstellbar, mehr noch, nicht organisierbar. Dafür gilt es vorweg einmal mehr nachdrücklich „danke“ zu sagen. Dieser Leistungsbericht gibt davon ohnehin ein beredtes Zeugnis. Dass die Stadt Graz hier mit ihrem umfangreichen Sportstättenbau in den letzten Jahren auch einen wesentlichen Beitrag geleistet hat, freut mich sehr!

Zugleich gibt mir dieser Bericht auch Gelegenheit, ein paar Gedanken grundsätzlicherer Art zu formulieren: Man muss kein kulturpessimistischer Kritiker sein, um besondere Herausforderungen unserer

Zeit zu erkennen. Megatrends wie Individualisierung, Digitalisierung oder Ökonomisierung aller Lebensbereiche sind evident. Der Sport, insbesondere natürlich der Breitensport, gibt auf jede dieser Entwicklungen eine sinnvolle Antwort. Vereine ermöglichen zum ersten tiefe Gemeinschaftserfahrungen, zum zweiten ein unmittelbares Erleben von Freundschaft, Natur und Bewegung sowie zum dritten eine mehr als sinnvolle Gestaltung der persönlichen Freizeit.

2021 wird Graz im Zeichen von Aktivität und Gesundheit stehen. Der Sport wird hier eine bedeutende Rolle spielen.

Ich danke allen, insbesondere den vielen ehrenamtlich Tätigen für ihr Engagement und wünsche dem Landestag alles Gute!



MAG. SIEGFRIED NAGL

Bürgermeister der
Landeshauptstadt Graz



KURT HOHENSINNER, MBA

Grazer Sportstadtrat

Die SPORTUNION Steiermark ist seit vielen Jahrzehnten ein wichtiger und treuer Partner der Stadt Graz, wenn es darum geht die Menschen in unserer Stadt nachhaltig zu bewegen. Gemeinsam ist uns vor allem in den vergangenen Jahren vieles gelungen. Die SPORTUNION ist bereits seit jeher wichtiger Partner in der Sportinfrastruktur. Das Sportzentrum in der Gaußgasse mit den beiden Hallen, der Boulder Halle und dem Hallenbad ist seit Jahrzehnten ein ungemein wichtiger Hotspot des Sports im Grazer Osten.

Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam mit dem Raiffeisen Sportpark einen unglaublich wichtigen Meilenstein gesetzt. In der Hüttenbrennergasse südlich des Stadtzentrums ist ein Ballsportzentrum der Extraklasse entstanden, für das uns alle anderen Länder und Städte in Österreich beneiden. Nur durch die Hartnäckigkeit und die Überzeugungskraft des Vorstandes und SPORTUNIONsgeschäftsführers ist es letztlich gelungen dieses tolle

Sportzentrum umzusetzen, das nun für 250.000 zusätzliche Sportkontakte im Jahr in Graz sorgt und die städtische Situation in Sachen Trainings- und Veranstaltungshallen massiv verbessert.

Vor allem ist die SPORTUNION aber als Dachverband mit ihren Vereinen ein wesentlicher Partner wenn es darum geht, jungen Menschen eine sportliche Heimat und Perspektive sowohl im Leistungssport als auch im Breitensport zu bieten. Gemeinsam bewegen wir Graz und die Steiermark und sorgen dafür, dass sich die sportliche Entwicklung in unserer Heimat stetig verbessert. Für diese vielen innovativen Ideen und nachhaltigen Projekte sind wir dankbar und aufgeschlossen.

Ich danke dem Vorstand und dem gesamten Team der SPORTUNION Steiermark für die tolle produktive Zusammenarbeit und wünsche auch weiterhin viel Freude und den größtmöglichen sportlichen Erfolg.

Was wäre unsere Gesellschaft ohne ehrenamtliches Engagement?
Das, was unser Zusammenleben ausmacht und wertvoll macht, ist wesentlich von dem geprägt, was Menschen aus Leidenschaft, aus Liebe und aus Überzeugung ehrenamtlich tun. In Vereinen, im sozialen Bereich, in den Pfarrgemeinden, im öffentlichen Engagement sind es Menschen, die mit Herz und unter Einsatz ihrer Freizeit Aufbauarbeit leisten. Was wäre die SPORTUNION ohne die vielen ehrenamtlichen Träger der Vereine vor Ort!? Vergelt's Gott für Ihren Einsatz!
Was wäre unsere Gesellschaft ohne den Sport?
Sport ist eine Lebensschule für junge und alte Menschen. Hier lernt man Einsatz, Teamgeist, den Umgang mit Siegen und Niederlagen, man lernt sich über soziale Grenzen hinweg kennen und schätzen,

es entstehen Freundschaften, die oft weit über den Sport hinaus das ganze Leben prägen. Sport hält den Leib, aber auch die Seele beweglich und hilft zur Gesundheit. Danke, allen, die sich im Breitensport engagieren!
Was wäre unsere Gesellschaft ohne den christlichen Glauben? Die SPORTUNION weiß sich dem christlichen Glauben verpflichtet. Das sind wertvolle Wurzeln, die Kraft und Orientierung geben gerade in unübersichtlicher und unruhiger werdenden Zeiten. Vergelt's Gott allen, die ihren christlichen Glauben bewusst mit in ihren Einsatz für Sport und Gemeinschaft hineinnehmen und leben!
Ein großes Danke allen, die die SPORTUNION zu dem machen, was sie ist!



PATER DR. JOHANNES PAUL CHAVANNE

Seelsorger für Österreichs olympisches
und paralympisches Team



MAG. PETER MCDONALD

Präsident der SPORTUNION Österreich

Liebe SPORTUNION-Freundinnen und Freunde!

Die SPORTUNION bewegt österreichweit über 921.000 Mitglieder in rund 4.370 Vereinen, davon 713 Vereine mit über 153.000 Mitgliedern in der Steiermark. Beeindruckende Zahlen, die unseren Leitspruch „Wir bewegen Menschen“ untermauern.

Ich möchte mich bei der SPORTUNION Steiermark für die unzählig ehrenamtlich geleisteten Stunden in den Vereinen, aber auch für die professionelle Zusammenarbeit mit der SPORTUNION Landesgeschäftsstelle bedanken. Nur durch diesen engagierten Einsatz gelingt es, ein modernes Verbandswesen auf sichere Beine zu stellen.

Die SPORTUNION Steiermark ist jedenfalls für die Zukunft gerüstet: Mit dem Bau des Raiffeisen Sportparks in Graz gelang eine wahre Meisterleistung. Die modernste Ballspielhalle Österreich ist ein klares Statement der SPORTUNION Steiermark für die Vereinbarkeit von Breiten- und Leistungssport. Dazu gratuliere ich Präsident Stefan Herker, seinem Vorstandsteam und auch Geschäftsführer Markus Pichler.

Im Namen der SPORTUNION Österreich wünsche ich für die kommenden vier Jahre weiterhin viel Elan, Durchhaltevermögen und erfolgreiches Arbeiten an und in der SPORTUNION.

Liebe SPORTUNION-Familie!

Landestage sind nicht nur Wahltage, es sind vor allem Standortbestimmungen - Rückblick und Vorschau. Die SPORTUNION Steiermark ist als ein auf christlichen Werten aufgebauter Verband angetreten, die gesamte Breite des Sports erlebbar zu machen.

Egal ob Gesundheits- oder Fitnessgedanke, die Spannung rund um das Wettkampfgeschehen oder die Faszination von Spitzenleistungen – Sport bewegt uns. Es geht im Sport aber immer auch um die Vermittlung von Werten wie Solidarität, Fairplay, Teamgeist und Leistungswillen und wir sind hier gerade gegenüber unserer Jugend gefordert, diese Werte entsprechend weiterzugeben.

Der allorts merkbare gesellschaftliche Wandel macht auch vor dem Sport nicht halt. Er verlangt von uns eine profunde Analyse, erforderliche Anpassungen und den Mut für ein neues Selbstverständnis. Wir sind Dienstleister an der Gesellschaft geworden und müssen uns den daraus abzuleitenden Prozessen stellen und wollen dies auch.

Und wir wollen dies gemeinsam mit unseren FunktionärInnen, Vereinen, aber auch unseren befreundeten Verbänden tun.

Dieses gemeinsame Handeln für eine Sache schafft jenes Zugehörigkeitsgefühl zu einer Gemeinschaft, die letztlich wieder Motor für unser ehrenamtliches Tun ist. Sport ist abseits aller Trainingseinheiten und Spitzenleistungen vor allem Begegnung und Dialog!



STEFAN HERKER

Präsident der SPORTUNION Steiermark

THEMEN- UND ARBEITS- SCHWERPUNKTE



Projektarbeit - Warum?

Auf den folgenden Seiten sind viele Projekte, Maßnahmen und unterschiedliche Arbeitsbereiche dargestellt. Dies zeigt einerseits die Vielfalt von Sport und Bewegung sowie andererseits auch die Notwendigkeit für den organisierten Sport auf die Veränderungen und Herausforderungen in unserer Gesellschaft zu reagieren. Denn die gesamte Palette von Sport und Bewegung reicht vom Wettkampfsport über den Breiten- bis hin zum Gesundheitssport. Unsere Aufgabe als Dachverband - der mittlerweile mehr als 120 verschiedene Sportarten zu betreuen hat – ist es daher, das gesamte Spektrum abzudecken und mit unseren Vereinen gemeinsam

neue Ansätze und Lösungen zu finden, damit möglichst viele Menschen mit ihren unterschiedlichen Interessen von einem aktiven Lebensstil profitieren können. Unsere Vereine machen das bereits in einer zunehmenden sowie großartigen Art und Weise, sodass der organisierte Sport auch immer mehr zu einem Ansprechpartner für die Sozialversicherungen oder auch der Gesundheitspolitik wird. Diese ersten vielversprechenden Formen der Zusammenarbeit sind von einer großen Zufriedenheit unserer Partner begleitet, nun ist es aber an der Zeit, dass sich dieses erarbeitete Vertrauen auch in einer wirklichen finanziellen Absicherung der Vereinstätigkeiten niederschlägt.

Der organisierte Sport wurde ja schon oft fälschlicherweise als Auslaufmodell bezeichnet, aber Zahlen und Fakten sprechen eine völlig andere Sprache:

- 25 % aller SteirerInnen sind Mitglied in einem Sportverein
- Sport ist 1. im Freiwilligenranking – nirgendwo sonst engagieren sich mehr Menschen
- Jahr für Jahr treten der Sportunion mehr Vereine bei – mittlerweile halten wir bei über 700 Vereinen

Und deshalb ist es unsere bedeutendste Aufgabe die Arbeit von Sportvereinen in einem breiten Spektrum bestmöglich zu unterstützen!



437.193 Bewegungsstunden wurden allein im Schuljahr 2017/18 in über 339 Kindergärten und Volksschulen im Zuge des Projekts „Kinder gesund bewegen“ in der Steiermark umgesetzt. Damit werden früh die Weichen für ein körperlich aktives Leben gestellt und die Kooperationen zwischen Sportvereinen und Bildungseinrichtungen gestärkt.

Im Rahmen der großen bundesweiten Bewegungsinitiative für Kindergärten und Volksschulen können die Bildungseinrichtungen kostenlose, vom Sportministerium finanziell geförderte Bewegungsmaßnahmen durch qualifizierte ÜbungsleiterInnen der Sportvereine in Anspruch nehmen. Dabei beteiligten

sich steiermarkweit 339 Kindergärten und Volksschulen und sorgten für über 437.193 Bewegungsstunden.

Sehr zufrieden zeigt sich auch unser SPORTUNION Steiermark-Präsident, Stefan Herker, über die erschienenen Ergebnisse der Initiative: „Die 36 beteiligten SPORTUNION Vereine in der Steiermark haben es geschafft, unsere Kindergarten- und Volksschulkinder mithilfe von top ausgebildeten ÜbungsleiterInnen in tausenden Bewegungseinheiten vom Spaß an der Bewegung zu begeistern. Kindergärten und Volksschulen sind die einzigen Institutionen im Leben



INFOS & FAKTEN

36 SPORTUNION Steiermark-Vereine

Aktiv in Kindergärten und Volksschulen

Polysportive Turnstunden mit ÜbungsleiterInnen und PädagogInnen



der Kinder, die sie tagtäglich besuchen. Dort müssen die Weichen für ein körperlich aktives und gesundes Leben gestellt werden. Deshalb hat für die SPORTUNION der Auf- und Ausbau flächendeckender gesundheitsorientierter Bewegungs- und Sportprogramme in Kooperation mit den Bildungseinrichtungen höchste Relevanz.“



Ein kleines gelbes Küken erobert die Volksschulen.

In den letzten Jahren (2015-2019) waren insgesamt 511 Schulen, 1469 Klassen und somit 24.785 SchülerInnen in der Steiermark bei dem Spiel „UGOTCHI – Punkten mit Klasse“ mit dabei. Bei „Punkten mit Klasse“ sammeln die KlassenkameradInnen Punkte für die unterschiedlichsten

„Leistungen“. So gibt es während der Spieldauer von vier Wochen Punkte für:

- Bewegung in der Schule
- Sportliche Aktivitäten im Verein oder in der Freizeit
- Obst & Gemüse essen
- Mindestens 1 Liter Wasser trinken
- Wochenendaktivitäten mit der Familie usw.

Mit den gesammelten Punkten der Klasse beginnt die virtuelle Reise auf einer Landkarte. Sei es durch die EU, den Zirkus oder einfach durch Österreich. Und dank der UGOTCHI Homepage können sich die

steirischen SchülerInnen jederzeit mit der Nachbarsklasse oder auch mit einer Klasse in Tirol vergleichen.

Bereits das zweite Jahr wird UGOTCHI nun von UNIQA unterstützt. Durch die beiden Projekte Vital4Brain und 2019 nun Vital4Heart werden MultiplikatorInnen in der SPORTUNION ausgebildet, die in weiterer Folge österreichweit Fortbildungen für die PädagogInnen anbieten.



INFOS & FAKTEN

1.469 teilnehmende Klassen in der Steiermark
.....
11.284 teilnehmende Klassen österreichweit

Weitere Informationen unter
■ www.ugotchi.at



GRAZER SPORTNACHMITTAG



INFOS & FAKTEN

Betreute Schulen: 14
.....

Teilnehmende Vereine: 10
.....

Durchgeführte Einheiten: 3857



Der Sportnachmittag an Grazer Ganztageseschulen (Volks- und Neue Mittelschulen) wird seit Herbst 2016 gemeinsam mit den drei Dachverbänden SPORTUNION, ASKÖ und ASVÖ umgesetzt.

Der Sportnachmittag an Grazer Ganztageseschulen (GTS) ist ein Programm der Stadt Graz, welches seit Herbst 2016 besteht und in Anlehnung an die „tägliche Bewegungseinheit“ eine konsequente Weiterführung des breiten Sportangebots im Rahmen der Nachmittagsbetreuung darstellt.

Projektziele sind, neben Talenterkennung und -förderung sportlich besonders begabter Kinder, für teilnehmende SchülerInnen einerseits die Möglichkeit zu schaffen, aus

einer breiten Palette an (Trend)-Sportarten auszuwählen und andererseits die Ermöglichung, ungeachtet ihrer Begabungen an ganzheitlicher Bewegung abseits des Regelunterrichts teilzunehmen.

Die Einheiten sind an das Leistungsniveau der jeweiligen Gruppen angepasst und werden je nach Möglichkeit auch outdoor abgehalten. Durchgeführt werden die Einheiten von erfahrenen und qualifizierten ÜbungsleiterInnen, welche die sportliche Vielfalt der SPORTUNION-Vereine repräsentieren und auch die verschiedenen Interessen der teilnehmenden Schulen und ihrer Kinder berücksichtigen. Besonderer



Wert wird auf die kindgerechte Durchführung und auf den methodischen Aufbau der Bewegungseinheiten gelegt. Alle ÜbungsleiterInnen haben zudem die klare Zielsetzung, ein soziales Miteinander zu fördern sowie den Ehrenkodex der SPORTUNION als Person mit Vorbildwirkung umzusetzen.

REGIONS- ENTWICKLUNG

Neue TrainerInnen, viele Vorbilder und ein neues Verständnis in der Zusammenarbeit von Gemeinden, Vereinen und Bildungseinrichtungen sorgen im Herbst 2018 für viel frischen Wind im Sport- und Bewegungsbereich in der Region Murau.

Dieses kleinregionale Bewegungsmodell mit regelmäßigen Bewegungseinheiten für Kinder in allen beteiligten Gemeinden konnte mit dem „Motor“ SPORTUNION Steiermark in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Sportvereinen und Bildungseinrichtungen wie Kindergärten und Volksschulen in kürzester Zeit hochgezogen werden.

Finanziert wird dieses Modell von den Eltern, den Gemeinden und der SPORTUNION Steiermark.

Die Erfolgsfaktoren: Kurze Kommunikationswege zwischen

der SPORTUNION Steiermark und den beteiligten Playern wie Bürgermeistern, KG- und VS-LeiterInnen, Vereinsobleuten, TrainerInnen und gut vernetzten Personen in der Region, weiters eine hohe Vertrauens Ebene und eine beste Gesprächsebene mit kurzen Entscheidungswegen sowie geringe Vorlauf- und Reaktionszeiten: das waren die Erfolgsfaktoren im Vorfeld, um einen perfekt funktionierenden Rahmen zu schaffen.

Die SPORTUNION Steiermark fungierte als Ideenbringer, Motor und Kommunikator und kümmerte sich um die Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit durch Einbeziehen aller wichtigen Player.

Perfekte Vorbilder wurden gefunden, um die Kinder zusätzlich für Bewegung und Sport zu begeistern: Ramona Siebenhofer, Nici Schmidhofer, Christoph „Sumi“ Sumann, Armin Höfl, Martin Fritz, Sandro Siebenhofer u.v.a.



INFOS & FAKTEN

6 Gemeinden

Murau, Schöder, Ranten, Teufenbach/Katsch, Krakau und St. Peter a. K.
.....

7 Unionsvereine

TUS Schöder, TSV Ranten, Turnverein Murau, SPORTUNION Purzelbaum & Co, UNION Frojach-Katsch, Union Sportverein Krakau Ebene und SPORTUNION RegioMotion
.....

8 Standorte für

Bewegungseinheiten
Murau, Laßnitz, Schöder, Ranten, Teufenbach/Katsch, Frojach, Krakau und St. Peter a. K.
.....

9 TrainerInnen

für 13 neue Bewegungseinheiten für Kindergarten- und Volksschulkinder



Das Projekt Kidmove beschäftigt sich mit der Frage, warum junge SportlerInnen im Alter von 11 bis 15 Jahren vom Sport wegbrechen. Dazu werden Good Practice-Vereine untersucht, die es schaffen, junge SportlerInnen gerade in diesem kritischen Alter im Verein und somit beim Sport zu halten.



Das Kidmove-Projekt ist ein internationales und vom Erasmus+Sport-Programm der Europäischen Union

mitfinanziertes Projekt. Metropolia UAS in Finnland koordiniert dieses Projekt, die Partner sind: Icehearts aus Finnland, Special Heroes und Windesheim UAS aus den Niederlanden, Masaryk University und Bulldogs Brno aus der Tschechischen Republik sowie die Sportschule in Wroclaw und

AZS- AWF Wroclaw aus Polen. Wir als SPORT-UNION Steiermark - der österreichische Partner - können als Dachverband auf die Erfahrungen und Inputs unserer Mitgliedervereine zurückgreifen und nehmen auch in der Distribution der Ergebnisse eine besondere Rolle ein.



INFOS & FAKTEN

5 EU Länder

Erasmus + Sport-Programm-Projekt

Wir verknüpfen im Projekt die vorhandene evidenzbasierte Theorie mit dem Wissen und der Erfahrung von TrainereInnen in Sportvereinen und -organisationen im Bereich der athletikorientierten Trainingspraktiken, insbesondere für das Junior-Coaching.

Ziel ist es, die Freude und Motivation für Sport und Bewegung zu steigern und den Drop-Out der Zielgruppe aus sportlichen Aktivitäten zu reduzieren, indem die soziale Eingliederung, die Chancengleichheit und die Prävention von Sportverletzungen verbessert werden.

SPORTUNION JUGEND

Die SPORTUNION Jugend vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Sport. Mit verschiedenen Veranstaltungen auf Bundes- und Landesebene wird versucht, junge Menschen für Aktivitäten in den SPORTUNION-Vereinen zu begeistern.

Die SPORTUNION Jugend versucht, Jugendliche und junge Erwachsene für Tätigkeiten in den Sportvereinen zu begeistern, indem neue Trends

aufgegriffen werden. Die SPORTUNION Jugend bietet Kindern und Jugendlichen aber auch aktive Sportmöglichkeiten wie den jährlichen LATUSCH-Bewerb oder die actioncamps.

Beim Breitensportbewerb LATUSCH (Leichtathletik, Turnen, Schwimmen), der als Landes- und Bundesmeisterschaft durchgeführt wird, stehen Teamgeist und Spaß im Vordergrund.

Mittlerweile sind bereits eigene LATUSCH-Gruppen, die auf eine polysportive Ausbildung der Kinder abzielen, in einigen Sportvereinen etabliert. Auch das Sommeractioncamp für Kinder und Jugendliche von 8-14 Jahren wird von der SPORTUNION



Jugend jährlich angeboten. Lustige Sportbewerbe, das Ausprobieren neuer Sportarten und Teamaktivitäten stehen auch hier im Vordergrund. Bei diesen Veranstaltungen werden immer wieder Jugendliche als HelferInnen oder BetreuerInnen eingesetzt und in die Organisation eingebunden. Damit können sie wichtige Erfahrungen sammeln und werden auf verschiedene Aufgaben in den SPORTUNION-Vereinen vorbereitet.



INFOS & FAKTEN

Jährliches actioncamp
.....

Jährlicher LATUSCH-Breitensportbewerb
mit 80 TeilnehmerInnen aus Vereinen
.....

Unterstützung von Nachwuchskräften auf
Vereins- und Landesverbandsebene



Das Projekt RADwerk hat sich zum Ziel gesetzt, das Fahrrad als Sportgerät und als Verkehrsmittel näher an die Schule zu bringen. Das Radfahren stellt ein niederschwelliges und taugliches Mittel dar, das gesamte Bewegungsverhalten unserer SchülerInnen zu verbessern.

Innerhalb des Projekts wurde das Thema „Radfahren“ mit den teilnehmenden Klassen

ganzheitlich aufgearbeitet und in folgende Module aufgeteilt:

- Technik (Fahrtechnik und Radtechnik)
- Sicherheit (sicherer Schulweg)
- Allgemeine Fitness

Mit speziellen Übungen wird im Modul Allgemeine Fitness an jenen Fähigkeiten gearbeitet, die die Basis für sicheres Radfahren bedeuten. Durch

ergänzendes Reaktions- und Koordinationstraining in spielerischer Form konnte auch ein frischer Wind in den schulischen Turnunterricht gebracht werden. Das Modul Technik gibt den SchülerInnen die Möglichkeit, mit ausgebildeten TrainerInnen innerhalb eines mobilen Übungsparcours ihre persönlichen Fähigkeiten am Fahrrad zu verbessern. Gemeinsames Befahren des Schulwegs und Erklärung der





Gefahrenstellen vor Ort sind unter anderem Inhalte des Moduls Sicherheit. Darüber hinaus soll an den teilnehmenden Schulen eine nachhaltige, fahrradfreundliche Struktur aufgebaut werden. Dazu wird an jeder Schule die Funktion eines RAD-Beauftragten geschaffen sowie Schulsportvereine und Neigungsgruppen unterstützt. Für LehrerInnen und andere Interessierte werden

radspezifische Ausbildungen angeboten. Eltern erhalten an Elternabenden und eigenen Workshops tiefere Einblicke in die RADwerk-Aktivitäten. Durch Zusatzangebote wie RADwerk-Projektwochen, Impulstage oder Integration der RADwerk-Inhalte in Schulsportvereine konnte zusätzliches Bewegungsangebot geschaffen werden. Dabei wurden auch unsere SPORTUNION-Vereine intensiv mit eingebunden.

Insgesamt absolvierten in der dreijährigen Projektlaufzeit an 7 Grazer Schulen rund 820 SchülerInnen die RADwerk-Module. Die Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Projekt RADwerk waren bei der Konzeption des aktuellsten Projekts der SPORTUNION Steiermark hilfreich: E-Bike Xperts.





Bereits zwei Mal fand das UNIQA Trendsportfestival in Graz statt. Das erste Mal in der Gaußgasse und das zweite Mal in Kooperation mit der Neuen Sportmittelschule Graz-Brucknerstraße.

Österreichs Kids bewegen sich zu wenig und haben koordinative Defizite. Kein Wunder, dass der Anteil der Übergewichtigen viel zu hoch ist. Also musste ein attraktives Angebot her, das die junge Generation mitreißt. Der Grundgedanke dabei: „Gesundheit soll Spaß machen!“ sagen sich SPORTUNION und UNIQA und setzen daher österreichweit mit den Trendsportfestivals in ganz Österreich einen zeitgemäßen Impuls. Im Juni 2018 fand das 1. Trendsportfestival in der

SPORTUNION Steiermark in der Gaußgasse mit 350 Jugendlichen statt. Rund ein Jahr später fand, ebenfalls im Juni, das 2.

Trendsportfestival in der neuen Sportmittelschule Graz-Brucknerstraße mit 500 Kids statt.

Was es zu erleben gab? Die unterschiedlichsten sportlichen Stationen waren aufgestellt. Unter dem Motto „Ausprobieren – Mitmachen – Spaß haben“ wurde neben Klassikern wie Handball, Volleyball, Hockey oder Tischtennis auch viel Trendiges wie Slackline, Hip-Hop, Parkour, Ropeskipping, usw. angeboten. Und damit alles professionell ablief, wurden die Sportstationen von den TrainerInnen der



INFOS & FAKTEN

850 Jugendliche aus 10 verschiedenen Schulen

30 teilnehmende Vereine

Trendsportarten wie: Parkour, Hip-Hop, Slackline, Skateboard, etc.

SPORTUNION und den UNIQA Vital Coaches hervorragend betreut. Am Ende warteten dann jeweils 3 tolle Hauptpreise auf die SchülerInnen. Insgesamt also zwei durch und durch gelungene Tage für SchülerInnen, PädagogInnen und TrainerInnen.





Ein Projekt für 11- bis 19-Jährige, welches die Kooperation zwischen Schulen und Vereinen stärkt.

Das Projekt U-Tour für die neu eröffnete Zielgruppe der 11- bis 19-Jährigen existiert bereits das vierte Jahr und wird in ganz Österreich umgesetzt. Ziel ist es, über den Projektzeitraum eine gute Vernetzung zwischen Schulen und Vereinen zu schaffen.

Dies erfolgt folgendermaßen:

- Durch die Erstellung eines sogenannten Sportartenkatalogs werden alle ortsansässigen Vereine in einer Broschüre zusammengefasst. Diese ergeht an die Schulen der Region, welche wiederum Kontakt mit den Vereinen aufnehmen können, um Schnupperstunden zu buchen.
- Die zusätzlich im Projekt verankerten U-Tour Stopps

ermöglichen den SchülerInnen, im Laufe eines Vormittags in die unterschiedlichsten Sportarten hineinzuschmecken. Eine großartige Möglichkeit für Vereine, in kurzer Zeit möglichst viele Kids zu erreichen.

- Abgerundet wird das Projekt mit Förderungen für Ausbildungen, neu gegründete Vereine, Kurse sowie neue Mitglieder.



INFOS & FAKTEN

Projektdauer: derzeit im vierten Jahr
.....
5 Regionen steiermarkweit pro Jahr
.....
35 teilnehmende Vereine



Weitere Informationen unter
www.u-tour.at



INKLUSION UND INTEGRATION

Gemeinsam ausgeübter Sport ist wahrscheinlich der effektivste Weg zur Inklusion und Integration von Menschen mit Behinderung bzw. Menschen mit Migrationshintergrund in unsere Gesellschaft!

Die SPORTUNION ist auch in diesem Thema einen neuen Weg gegangen und hat gemeinsam mit Betroffenen

den Ausschuss für Inklusion und Integration auf Bundesebene aufgelöst, weil wir der Meinung sind, dass dieses Thema nicht isoliert gedacht werden soll, sondern das Thema in allen Bereichen des Sports einfach mitgedacht werden muss. Die Expertenmeinung wird daher direkt in die verschiedenen Bereiche eingebracht.



ALLE PROJEKTE

- Ugotchi während der Special Olympics World Winter Games
- Sportwochen für Menschen mentaler Beeinträchtigung
- Schwimmmeisterschaften mit Menschen mit mentaler Beeinträchtigung
- Projekt Move on to inclusion
- Projekt Sport verein(t)
- IKEMBA



Move on to inclusion

Das Projekt Move on to Inclusion (MOI) unterstützt und fördert inklusive Sport- und Bewegungsangebote und richtet sich an SportlerInnen mit Behinderungen, Sportvereine, Behindertenorganisationen und alle interessierten Personen. MOI ist ein gemeinsames Projekt von Land Steiermark, Stadt Graz, Special Olympics und Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH in Zusammenarbeit mit Bewegungsland Steiermark bzw. den 3 Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION Steiermark.

Sport verein(t)

Förderung für Vereine mit sozialem Engagement im Verein in den Bereichen Inklusion, Integration, Soziale Verantwortung und Gendergerechtigkeit

USG Grambach: Auszeichnung beim Integrationspreises 2017 und Hauptpreis beim Integrationspreis 2018

IKEMBA

📅 2017, 2018

interkulturelles Familien und Sportfest in Kooperation mit der DSG Steiermark

FIT-UND-GESUND- VEREINSPAKET

**Das fit-und-gesund-Ver-
einspaket ist eine strate-
gische Förderschiene zur
Anschubfinanzierung von
neuen Fitness- und Gesund-
heitssportangeboten der
SPORTUNION-Vereine in den
steirischen Gemeinden.**

Der Fitness- und Gesundheits-
sport gewinnt immer mehr an
Wichtigkeit und Interesse. Wir
als SPORTUNION können in
der Gesellschaft einen wesent-
lichen Beitrag für mehr Sport
und Bewegung und somit für
die Gesundheit leisten.
Zwei Drittel der österreichi-
schen Bevölkerung bewegen
sich nicht ausreichend. Dieser
Bewegungsmangel hat eine
Vielzahl an negativen Auswir-
kungen auf unsere Gesundheit.
Sportvereine bieten hier ein
hervorragendes Setting, um in

der Gruppe zu trainieren und
somit einen maßgeblichen
Beitrag zur Gesundheit
der in Österreich lebenden
Menschen zu leisten. Gerade
für die große Gruppe der
Inaktiven gibt es zu wenig
geeignete Kurse.
Sportvereine können
hier ansetzen und diese
Menschen zu mehr Bewe-
gung bringen! Der Fitness-
und Gesundheitssport bringt
noch dazu den Vorteil, dass
sich die Kurse bei korrekter
Planung finanziell selber
tragen bzw. ein Plus erwirt-
schaften, das dann wieder in
andere Vereinsaktivitäten
investiert werden kann.
Für SPORTUNION-Vereine
entstehen neue Möglichkeiten,
mit der örtlichen und regio-
nalen Bevölkerung in Kontakt
zu treten und sich als moderner



INFOS & FAKTEN

Projektstart: Herbst 2018

Fördermöglichkeiten

Aufbau von neuen Fitness- und
Gesundheitssportangeboten der
SPORTUNION-Vereine

Förderung der Vereine zur Finanzierung
von ÜbungsleiterInnen, TrainerInnen,
Hallen und Materialien bzw.
Öffentlichkeitsarbeit für die Fitness-
und Gesundheitssportangebote

Kostenlose Aus- und
Fortbildungsmöglichkeiten für
ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen

und attraktiver Dienstleister in
der Gesellschaft zu etablieren.
Mit dem fit-und-gesund-Ver-
einspaket unterstützt die
SPORTUNION die Vereine beim
Aufbau und bei der Umsetzung
eines neuen Fitness- und
Gesundheitssportkurses.



Schulnote „Sehr gut“ für das Bundesprojekt „Bewegt im Park“. Gemeinsam mit der GKK organisieren wir offene Sommerkurse in öffentlichen Parkanlagen.

Waren es im ersten Projektjahr 2016 noch 121 Kurse mit rund 14.000 TeilnehmerInnen, so konnten 2017 bereits 200 Kurse angeboten und eine stolze Zahl von 26.300 TeilnehmerInnen - Erwachsene wie Kinder,

Anfänger wie Fortgeschrittene - erreicht werden. Mit einer noch größeren und vielfältigeren Bandbreite an Sportarten konnten im Jahr 2018 durch insgesamt 454 Kurse 58.000 Menschen in Bewegung gebracht werden. Die TeilnehmerInnen umfassen ca. 70 % Frauen und 30 % Männer. Wie die gleichmäßige Altersverteilung zeigt, bot das vielfältige Kursangebot Bewegungseinheiten für Interessierte jeden

Alters. Die externe Evaluierung hat darüber hinaus eine überaus hohe Zufriedenheit der TeilnehmerInnen mit dem Projekt gezeigt (99% bewerten es mit der Schulnote „sehr gut“). 2019 werden von den SPORT-UNION Steiermark-Vereinen 28 „Bewegt im Park“-Kurse über den Sommer angeboten, an den Standorten Graz, Gleisdorf, Heiligen Kreuz a. W., Murau, St. Peter a. K., Trofaiach, Pachern und Ranten.



INFOS & FAKTEN

Gratis Bewegungsangebot im Sommer

.....
Zielgruppe: SporteinsteigerInnen

Seit 2013 kümmert sich die SPORTUNION Steiermark verstärkt auch um die Gesundheitsförderung und Bewegungsorientierung in Betrieben und Unternehmen und hat daher als 100%ige Tochter die motio GmbH gegründet.

Seit 2013 beraten und begleiten wir als motio GmbH und Partner von motio Deutschland Unternehmen bei betrieblichen Gesundheitsförderungsprojekten und -programmen. Wir gestalten Trainings und Seminare mit direktem Bezug zur Arbeitstätigkeit und liefern Angebote im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung (Gesundheitskompetenzen, Trainings zur Entwicklung sozialer Kompetenzen, Stress- und

Burnoutprävention etc). Weiters bieten wir hilfreiche Analysetools und Quickchecks zum Status quo von wesentlichen Einflussfaktoren auf Gesundheit, Wohlbefinden und Arbeitszufriedenheit und führen Fitchecks, Incentives und Gesundheitsaktionen wie Gesundheitstage und Kick-off-Veranstaltungen durch. Speziell für Lehrlinge führen wir in diversen Firmen über die gesamte Lehrzeit ein spezielles motio Gesundheitskompetenzentwicklungsprogramm durch. Neben Eigenmitteln sind für Unternehmen auch immer wieder zusätzliche Fördermittel externer bzw. öffentlicher Stellen von großer Wichtigkeit. Die motio GmbH stellt den



INFOS & FAKTEN

Spezielles motio-Gesundheitskompetenzentwicklungsprogramm für Lehrlinge
.....

Aufbau eines betrieblichen Gesundheitsförderungsmanagements in Unternehmen
.....

Verbindung von analoger und digitaler BGF

Erstkontakt zur Förderstelle (z. B. Fonds Gesundes Österreich) her und begleitet das Unternehmen bei der Antragsstellung und Abwicklung der Förderung. Moderne Unternehmen setzen auf motivierte und gesunde MitarbeiterInnen und schaffen so bessere Voraussetzungen für Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftlichen Erfolg. Die motio GmbH hilft den Unternehmen bei der Schaffung von dazu notwendigen gesundheitsfördernden Rahmenbedingungen.

Der Steirische Betriebs-sportverband versteht sich als Plattform für gesunden Firmensport. Die Erhaltung der Gesundheit und Fitness der Betriebsangehörigen durch eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und auch das Gemeinschaftsleben rangieren im Betriebssport an vorderster Stelle. Das gemeinsame Spiel verbessert das Verständnis der MitarbeiterInnen untereinander, stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl und fördert das Betriebsklima. So erhöht es die Identifikation des Einzelnen mit seinem Betrieb sowie die persönliche Leistungsbereitschaft.

Die Zielsetzung ist, Bewegung und Sport im Arbeitsalltag zu

forcieren und über gemeinsame Bewegungsprogramme das Miteinander von Jung und Alt im Betrieb zu fördern. Wir machen es großen und kleinen Unternehmen leicht, mehr Bewegung für alle Altersgruppen in den Betrieb zu bringen.

Zielsetzung: mehr Bewegung, Sport und Teamgeist in die Unternehmen bringen

Die Angebote richten sich an den Unternehmer und die Geschäftsführung, um den Stellenwert der eigenen Work-Life-Balance und Gesundheitsförderung ins Bewusstsein zu holen. Durch Informationen, Projekte und Aktionen wird der Stellenwert von Bewegung im Arbeitsumfeld gehoben.



INFOS & FAKTEN

Netzwerkspartner
des Österreichischen
Betriebssportverbandes
.....

(Erst)Beratung von Firmen
für „Mehr Bewegung im
Unternehmen“
.....

Teilnahmemöglichkeit bei
Österreichischen Betriebssport
Meisterschaften in diversen
Individual- Natur- und
Mannschaftssportarten

EVENTS, KOOPERATIONEN UND ARBEITSGRUPPEN

Events

1.ÖGSE Symposium

📅 28. April 2016

„Trends in der Sporternährung“ in Raaba (Unterstützung des Veranstalters ÖGSE bei der Vorbereitung und Durchführung des Events in Zusammenarbeit mit ASKÖ und ASVÖ).

Boulderjams

📅 2015, 2016, 2017

Internationaler Boulderwettbewerb in der Kletterhalle der SPORTUNION Steiermark in Kooperation mit Bergfuchs Graz.

Kooperationen

Grazer VS-Ballsporttage

📅 2015 - 2019

Gemeinsame Organisation und Durchführung des jährlichen Events durch die SPORTUNION Steiermark mit der Ballsportakademie in Zusammenarbeit mit StBV, StVV und StHV für Kinder der 3. Klassen aus Grazer Volksschulen.

Water- und Bubblesoccer-Turnier

📅 2015 - 2018

Gemeinsame Ausrichtung der steiermarkweiten Water- und Bubblesoccer-Serie mit dem Raiffeisen Club (85 Turniere mit insgesamt 780 Mannschaften).

Mobilitätsprojekte mit Grazer Schulen

📅 2015 - 2018

Mobilitätsprojekte mit Grazer Schulen für die Verkehrsplanung der Stadt Graz in Kooperation mit dem Kinderbüro.

Lehrveranstaltungs Kooperation

Lehrveranstaltungs Kooperation der Sportwissenschaftlichen und Sportmedizinischen Einrichtung mit der Karl-Franzens-Universität im Bereich der Trainingswissenschaften.

Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe HEPA inkl. Mitarbeit im Projekt JACKPOT

TrainerInnen der Sportvereine bieten zweimal wöchentlich Gesundheitssport-Einheiten in Gruppen von maximal 12 Personen an. Diese JACKPOT-Bewegungseinheiten sollen die AbsolventInnen eines stationären (Kur)Aufenthalts dabei unterstützen, langfristig nach Ende der Kur aktiv zu bleiben und die österreichischen Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung zu erreichen. Das JACKPOT-Bewegungsprogramm findet momentan als Pilotprojekt in 13 steirischen Regionen statt. Das Angebot wird ständig erweitert. Das Programm Bewegungsland Steiermark bildet die notwendige Basis zum Funktionieren des JACKPOT-Programms.

Netzwerk Bewegung

„Netzwerk Bewegung: Bewegung fokussieren - vernetzen - optimieren“

Ausgangspunkt war ein Forschungsprojekt der KPH Graz im Jahr 2016. **Das Ergebnis dieses Forschungsprojektes:** Viele Einrichtungen verfügen über gute Informationsbroschüren, Materialien und Projekte zum Thema Bewegung, zur Bewegungsförderung und zur Unterstützung von PädagogInnen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kindergärten, Schulen und sozialpädagogischen Einrichtungen. Die Bekanntheit der Informationsbroschüren, Materialien und Projekte ist allerdings gering. Auch ist ein konzentrierter Austausch unter den Anbietern und Playern wie Bildungseinrichtungen, Sozialversicherungseinrichtungen und Sportorganisationen noch kaum vorhanden. Seit Ende 2016 treffen sich nun regelmäßig VertreterInnen der Sportorganisationen, Sozialversicherungsträger und Bildungseinrichtungen in Graz, um die Zusammenarbeit zu verbessern und Bewegungsinhalte transparenter und leichter auffindbar zu machen.

Landesjugendbeirat

Der Landesjugendbeirat setzt sich für die Interessen der verbandlichen Jugendarbeit ein. Die SPORTUNION Steiermark ist im Vorstand des Landesjugendbeirats mit beratender Stimme vertreten und nimmt u.a. auch an Arbeitsgruppen zur Ausarbeitung unterschiedlicher Themen aus dem Kinder- und Jugendbereich teil.



Auf geht's!

BEWEGUNGSLAND
STEIERMARK

Bewegungsland Steiermark ist ein Programm der drei steirischen Dachverbände ASKÖ Steiermark, ASVÖ Steiermark und SPORTUNION Steiermark in Kooperation mit der Bildungsdirektion für Steiermark, finanziert vom Land Steiermark – Referat Sport.



INFOS & FAKTEN

475 Bildungseinrichtungen &
30.000 SchülerInnen

.....
160 Gemeinden

.....
410 regionale Vereine

Bewegungsland Steiermark leistet seit 2011 als Breitensport-Erfolgsprogramm in der „Steirischen Sportstrategie 2025 – mehr SteirerInnen zum Sport, mehr Erfolg im Sport“ wertvolle Beiträge. Seit 2011 bewegt das Programm jährlich mehr als 50.000 SteirerInnen. Das Programm unterstützt Vereine, um ihre Angebote sowohl in Bildungseinrichtungen wie Kindergärten und Volksschulen als auch in Gemeinden auszubauen und/oder neuzugestalten. Viele SteirerInnen machen im Bewegungsland Steiermark ihre ersten Erfahrungen und Erlebnisse im Sport. Bewusstsein und Motivation für Sport und Bewegung

werden aufgebaut, durch viele Maßnahmen werden „Brücken zum Sport und zu den Vereinen gebaut“, Talente werden sichtbar und finden ihren Weg in den Vereinen uvm.

Um diese Ziele zu erreichen, setzt Bewegungsland Steiermark auf folgende Maßnahmen:

- Polysportive Einheiten in den steirischen Volksschulen und Kindergärten durch Sportvereine;
- Mehr Bewegungsangebote für alle Altersgruppen in den Sportvereinen auf Gemeindeebene;
- Bewusstseins- und Weiterbildungsmaßnahmen für Bewegung und Sport;

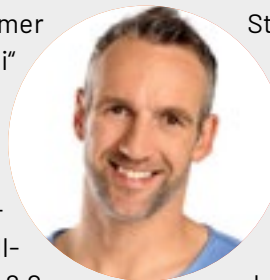


- SUMIDAYS@SCHOOL 2.0 - Der Vielseitigkeits-Bewegungsvormittag für Volksschulen in Kooperation mit den steirischen Fachverbänden Leichtathletik, Handball, Rodeln und Volleyball, an dem das Volksschulgebäude zu einer Bewegungslandschaft umgewandelt wird und Brücken zu ortsansässigen Vereinen gebaut werden;
- Regelmäßige Bewegungsland Steiermark-Lauftreffs in zahlreichen Partnergemeinden;
- Sportcampus powered by Bewegungsland Steiermark bei diversen Events (Augartenfest, Active Days, Wassersporttag uvm.) und mit Medienpartnern (WOCHE Steiermark), bei denen ortsansässige Vereine ihre Sportarten bei Mitmachstationen und Bühnenshows vorstellen und Kontakte zu potentiell neuen Vereinsmitgliedern knüpfen können.

„Sport und Bewegung sind nicht nur für Leistungssportler und Profis. Sport und Bewegung sind für alle!“

Christoph „Sumi“ Sumann

Als Testimonial begleitet Biathlonlegende und Olympiateilnehmer Christoph „Sumi“ Sumann seit 2014 das Programm, auch als Namensgeber der SUMIDAYS@SCHOOL 2.0.



Als Partner beim Kleine

Zeitung Marathon präsentiert Bewegungsland Steiermark die „Gemeinde Fit Wertung“. Dabei wird die bewegteste und aktivste Gemeinde des Landes bei den Läufen des Kleine Zeitung Marathon gesucht.

Weitere Informationen unter

■ www.bewegungslandsteiermark.at

AUS- UND FORTBILDUNGEN



INFOS & FAKTEN

10 Übungsleiterausbildungen / Jahr
.....

20 Workshops / Jahr
.....

Diverse Aktivkurse & Funktionärsschulungen

Die SPORTUNION Akademie bietet jedes Jahr eine Vielzahl von Aus- und Fortbildungen zu den unterschiedlichsten Themen an.

Die SPORTUNION Akademie (SPAK) hat es sich österreichweit zur Aufgabe gemacht, qualitativ hochwertige Übungsleiterausbildungen und Workshops zu den unterschiedlichsten trendigen Sportarten anzubieten. Aktivkurse und Funktionärsschulungen runden

das Angebot der SPAK ab. In der Steiermark finden jährlich an die 10 Übungsleiterausbildungen statt. Dabei werden altbewährte Themen wie Kinder-, Fitness- und Gesundheitssport genauso aufgegriffen wie Trendsportarten wie Mountainbike oder Streetdance. Durch dieses vielseitige Angebot bildet die SPORTUNION Steiermark jährlich knapp über 100 neue ÜbungsleiterInnen für die Vereine aus.

Fortbildungen wie Kettlebell, Ropeskipping, Aqua Zumba, Langhanteltraining, usw. ergänzen das Angebot jedes Jahr mit neuen Themen. Diverse Aktivkurse, meist in Kooperation mit unseren Vereinen, und die Funktionärsschulungen, meist in Kooperation mit der BSO, machen das Angebot der SPAK in der SPORTUNION Steiermark zu einer rundum gelungenen Sache.



BEWEGUNGS- FORTBILDUNG

FÜR KINDERGARTEN-
PÄDAGOGINNEN



Dreimal konnten steirische KindergartenpädagogInnen in den letzten 4 Jahren das Fortbildungsangebot „Lernen & Bewegung“ der SPORTUNION Steiermark in Zusammenarbeit mit der Ballsportakademie nutzen und sich viel Input für den Kindergartenalltag holen. Die 2-modulige Fortbildung „Lernen & Bewegung“ wird im Auftrag des Referats Kinderbildung und -betreuung der Abteilung 6 - Bildung und Gesellschaft (Amt der Steiermärk. Landesregierung) umgesetzt.

„Bewegung“ hat in Bezug auf das kognitive Lernen eine kompensatorische und katalysatorische Funktion inne („Kompensatorisch“ hier verstanden als Ausgleich und „katalysatorisch“ als auslösende Beförderung des Lernverlaufes). Diese beiden Komponenten können für das Lernen günstigere Voraussetzungen schaffen. Die TeilnehmerInnen erfahren in den 2 Modulen, dass den Kindern auch mit wenig Materialeinsatz und Ressourcen unheimlich viel an Bewegungserfahrungen vermittelt werden kann. Im Vordergrund steht die Vermittlung von Praxis und neuen Zugängen, um die Freude der Kindergartenkinder an Bewegung und Sport zu unterstützen.

Viel praxisbezogen ausprobieren und gemeinsam erarbeiten steht dabei im Mittelpunkt und alle nehmen viele wertvolle Inputs für einen noch bewegteren Alltag im Kindergarten mit in den Job. Durch diese verbesserten Möglichkeiten der Bewegungssensibilisierung und durch die Steigerung der Bewegungserfahrung über vielseitige Bewegungserlebnisse wird der Grundstein für eine aktive und bewegungsorientierte Lebensweise im Kindergartenalter gelegt.



INFOS & FAKTEN

- 3 Durchgänge mit knapp 60 KindergartenpädagogInnen in 4 Jahren
-
- 2-modulige Fortbildung
-
- Niederöbarn und Graz als Fortbildungsstandorte

A collection of ornate silver trophies and cups on black pedestals, with a red banner overlaying the text.

LEISTUNGS- UND WETTKAMPFSPO

Die SPORTUNION gratuliert ganz herzlich all ihren derzeit erfolgreichen Aktiven und setzt zur Zukunftssicherung daher einen Förderschwerpunkt im Nachwuchssport als Basis für kontinuierlich anhaltende Erfolge.

Der Wettkampfsport in all seinen Ausprägungen, vom Nachwuchs- bis zum Seniorensport, vom ambitionierten Hobby- bis hin zum Leistungssport, hat eine zentrale Bedeutung in der Arbeit und Ausrichtung der steirischen SPORTUNION-Vereine. Auch in den letzten Jahren wurden daher vom Landesverband gezielte Maßnahmen zur Förderung dieses Sektors getätigt. Zentrales unterstützendes Werkzeug dabei ist neben der verbandsübergreifenden Talentbase vor allem das SPORTUNION Steiermark Talente-Team für unsere hoffnungsvollen Nachwuchsaktiven, die Potential für die Erbringung zukünftiger

Spitzenleistungen besitzen. Darüber hinaus steht die Anti-Doping-Aufklärung im Vordergrund, da wir uns stark für einen ethisch wertvollen und fairen Sport einsetzen. Des Weiteren wurden unsere Mitgliedsvereine durch eine fortgesetzte Förderung des Mannschaftssports sowie durch innovative Maßnahmen zur Stärkung der TrainerInnen-, BetreuerInnen- und Umfeld-Kompetenz weiter auf dem Weg an die nationale und internationale Spitze in der jeweiligen Disziplin unterstützt. Die SPORTUNION drückt durch diese Schwerpunktsetzung aus, dass sie auch in Zukunft ein verlässlicher Partner in diesem Bereich sein wird.



INFOS & FAKTEN

Unsere TopsportlerInnen erreichten inklusive der Nachwuchsklassen in den Jahren 2015 bis 2019 insgesamt über 500 nationale und internationale Podiumsplatzierungen.



INFOS & FAKTEN

Über 10.000 SportlerInnen aller Leistungsstufen wurden bisher durch das interdisziplinäre Team untersucht und beraten.

.....
Mit über 1200

Leistungsdiagnostiken pro Jahr ist die Sportwissenschaftliche und Sportmedizinische Abteilung der SPORTUNION Steiermark die größte Untersuchungs- und Beratungsstelle des Bundeslandes.

.....
Bisher wurden von unserer Einrichtung schon Aktive aus mehr als 50 verschiedenen Sportarten, zahlreiche Sportschulen und über 200 Sportvereine landesweit betreut.

Diese steiermarkweit einzigartige und etablierte Einrichtung umfasst die Bereiche Leistungsdiagnostik, Trainingsoptimierung, Sportphysiotherapie, Athletik, Sporttauglichkeit, Bewegungs- und Technikanalysen, Sporternährung und Sportpsychologie.

Die Sportwissenschaftliche und Sportmedizinische Einrichtung (SpowiMed) ist im neuen Raiffeisen Sportpark beheimatet. Mittlerweile arbeiten unter dem gemeinsamen Dach 12 renommierte ExpertInnen zusammen. Allein mit den rund 1200 jährlichen Leistungsdiagnostiken ist die SpowiMed die führende Experteneinrichtung. Hinzu kommen noch zahlreiche Analysen, Kooperationen, Beratungen und die für die Sportpraxis unerlässlichen Trainingsumsetzungen.

Einzigartig ist zudem die Tatsache, dass sämtliche Untersuchungstechniken und -verfahren auch mobil beim Verein oder in der lokalen Schule vor Ort möglich sind. Wir testen und beraten dabei in der gesamten Steiermark mit unserem Team direkt an der jeweiligen Trainings- oder Wettkampfstätte.

Diese Aktiven, Teams und Einrichtungen vertrauen u.a. auf unsere Erfahrung und unsere Dienstleitungen:

- Die mehrfache Ironman-Siegerin und nunmehrige Marathonläuferin Eva Wutti
- Die dreifache Olympiateilnehmerin im Ski Cross Katrin Ofner, ÖSV Snowboard NationalteamfahrerInnen
- Der Silbermedaillengewinner von Rio 2016 Tom Frühwirth

- Graz 99ers, UVC Graz, HSG Graz, UBSC Graz, UBI Graz
- ÖFB U21-Nationalteam, ÖFB Bundesligaschiedsrichter, SK Sturm Graz Jugend
- Zahlreiche Nachwuchs-WM- und Olympiahoffnungen
- Der US Olympia-Snowboarder AJ Muss
- Der RAAM-Sieger Severin Zotter, ÖRV Mountainbike Nationalteamfahrer, die Downhill-Juniorenweltmeisterin Vali Höll und die große Mountainbike Cross Country-Hoffnung Max Foidl
- Volleyball-Akademie Steiermark, Fußball-Akademie AKA Steiermark - SK Sturm Graz, Spieler der Eishockey-Akademie Steiermark, Sportler aus Ski-Akademien, Nachwuchsturnkaderathleten, Triathlon-Leistungszentrums-Sportler sowie 8 Sport-schulen in der Steiermark
- SportlerInnen des Österreichischen Bundesverbands für Kick- und Thaiboxen

Das SPORTUNION – SpowiMed-Team begleitet Österreichs Nummer 1 – Marathonläuferin Eva Wutti auf dem Weg zu den Olympischen Sommerspielen.

„BreitensportlerInnen lieben Vorbilder im Spitzensport“, bringt es der Trainer von Eva Wutti, Herwig Reupichler, auf den Punkt. Mit Eva Wutti zeigt die Sportwissenschaftliche und Medizinische Abteilung der SPORTUNION Steiermark auf, welche Serviceleistungen SportlerInnen im Raiffeisen Sportpark für sich in Anspruch nehmen können. Mitglieder eines SPORTUNION-Vereins bekommen hierbei besonders gute Konditionen. ExpertInnen in den Bereichen Leistungsdiagnostik, Physiotherapie, Athletiktraining, sportartspezifische Testbatterien, Sportpsychologie und Ernährung stehen mit ihrem geballten Know-how auch für unsere BreitensportlerInnen zur Verfügung. Eva Wutti trainiert im



INFOS & FAKTEN

2x Siegerin IRONMAN Austria
.....

Vienna City Marathon 2019: WM-Limit
erbracht in 2:34:12 Stunden
.....

Verein: SU Tri Styria

Sportpark mit dem Ziel, bei den Olympischen Sommerspielen im Marathonlauf teilzunehmen. „Eva wirkt in eine für uns sehr wichtige Zielgruppe, die Mädchen und jungen Frauen. Als junge Mutter zeigt sie, dass Sport und Familie sehr wohl unter einen Hut gebracht werden können.“, unterstreicht SPORTUNION-Steiermark-Präsident Stefan Herker den Stellenwert der Zusammenarbeit mit Österreichs Nummer Eins im Marathonlauf.



Leistungs- und Wettkampfsport

ERFOLGSBILANZ 2015-2018

© GEPApictures



Nicole Schmidhofer Sportlerin des Jahres, Ski Alpin



Auszeichnungen durch das Land Steiermark

Jahr	Sportlerin/Sportler/Verein	Sportart	Auszeichnung
2017	Nicole Schmidhofer	Ski Alpin	Sportlerin des Jahres
2017	UVC Graz Damen	Volleyball	Mannschaft des Jahres
2017	Tom Frühwirth	Paracycling	Ehrengeschenk des Landes Steiermark
2017	Klaus Kröll	Ski Alpin	Ehrengeschenk des Landes Steiermark
2016	Manfred Gutmann	Eisstocksport	Ehrengeschenk des Landes Steiermark
2016	ESV Union Vornholz Damen	Eisstocksport	Ehrengeschenk des Landes Steiermark
2015	Kreisch Indios & USV Kreischberg	Snowboard	Ehrengeschenk des Landes Steiermark

Olympia-Platzierungen

Jahr	Sportlerin/Sportler	Sportart	Auszeichnung	Verein
2016	Tom Frühwirth	Paracycling	Olympia-Silbermedaille	SU Tri Styria / GVSC

Klaus Kröll

Ehrengeschenk des Landes Steiermark, Ski Alpin

**Thomas Frühwirth**

Ehrengeschenk des Landes Steiermark, Paracycling

**WM-Platzierungen**

Jahr	Sportlerin/Sportler	Sportart	Auszeichnung	Verein
2018	Simone Steiner	Eisstocksport	WM 1. Platz Einzel & Mannschaft	ESV Union Vornholz
2018	Viktoria Schlapfer	Eisstocksport	WM 1. Platz Mannschaft	SPORTUNION ESV Passail
2018	Wolfgang Kothgasser	Hängegleiten	WM 1. Platz Einzel & Mannschaft	HGC Steiermark
2018	Andreas Sand	Hängegleiten	WM 1. Platz Mannschaft	HGC Steiermark
2018	Alexander Höll	Hängegleiten	WM 1. Platz Mannschaft	HGC Steiermark
2018	Andreas Kaufmann	Eisstocksport	WM 2. Platz Mannschaft	Union Edla
2017	Nicole Schmidhofer	Ski Alpin Super G	WM 1. Platz	Union Schönberg / Lachtal
2017	Patrick Grabner	Kickboxen	WM 3. Platz	KBU Pischelsdorf
2016	Manfred Gutmann	Eisstocksport	WM 1. Platz	SPORTUNION ESV Passail
2016	Julia Feichtgraber	Eisstocksport	WM 2. Platz Mannschaft	ESV Union Vornholz
2016	Viktoria Schlapfer	Eisstocksport	WM 2. Platz Mannschaft	SPORTUNION ESV Passail
2016	Wolfgang Kothgasser	Hängegleiten	WM 3. Platz + 1. Platz Mannschaft	HGC Steiermark
2015	Hermann Haas	Modellflug	WM 3. Platz	Union Eisenerz
2015	Tom Frühwirth	Paracycling	WM 3. Platz	SU Tri Styria / GVSC

EM-Platzierungen

Jahr	Sportlerin/Sportler	Sportart	Auszeichnung	Verein
2018	Eva Wutti	Triathlon	EM 3. Platz Langdistanz	SU Tri Styria
2017	Tom Frühwirth	Paratriathlon	EM 2. Platz	SU Tri Styria / GVSC
2017	Julia Feichtgraber	Eisstocksport	EM 2. Platz Mannschaft	ESV Union Vornholz
2017	Viktoria Schlapfer	Eisstocksport	EM 2. Platz Mannschaft	SPORTUNION ESV Passail
2017	Simone Steiner	Eisstocksport	EM 2. Platz Mannschaft + 3. Platz Einzel	ESV Riegersberg
2017	Andreas Kaufmann	Eisstocksport	EM 1. Platz Mannschaft	Union Edla
2015	Nicole Feichtgraber	Eisstocksport	EM 2. Platz	ESV Union Vornholz
2015	Viktoria Schlapfer	Eisstocksport	EM 2. Platz	SPORTUNION ESV Passail
2015	Simone Steiner	Eisstocksport	EM 2. Platz Mannschaft + 3. Platz Einzel	ESV Riegersberg

Simone Steiner WM 1. Platz Einzel & Mannschaft, Eisstocksport

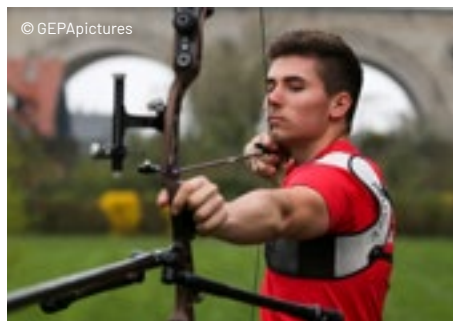


Niklas Hörmann Staatsmeister, Karate



Staatsmeister 2015-2018

Sportlerin/Sportler	Sportart	Sportlerin/Sportler	Sportart
Andreas Zrikl	Behindertensport	Babora Silna	Eiskunstlauf
Christian Kriechbaum	Behindertensport	Juri Kurakin	Eiskunstlauf
Erwin Moser	Behindertensport	Christine Glatz	Eisstocksport
Franz Griesbacher	Behindertensport	Elfriede Glatz	Eisstocksport
Franz Kager	Behindertensport	Luise Storer	Eisstocksport
Heike Koller	Behindertensport	Nicole Feichtgraber	Eisstocksport
Johannes Leo Kremser	Behindertensport	Irmtraud Lackner	Eisstocksport
Magdalena Wagner	Behindertensport	Julia Feichtgraber	Eisstocksport
Michaela Rautz	Behindertensport	Julia Mauerhofer	Eisstocksport
Tom Frühwirth	Behindertensport	Simone Steiner	Eisstocksport
Georg Gappmayer	Bogensport	Viktoria Schlapfer	Eisstocksport
Max Sommer	Bogensport	Manfred Gutmann	Eisstocksport
Dominik Irrasch	Bogensport	Thomas Haber	Fallschirmspringen
Günter Url	Bogensport	Andreas Schalk	Fallschirmspringen
Manuel Beichler	Bogensport	Horst Richter	Fallschirmspringen
Nina Riess	Bogensport	Horst Scheiber	Fallschirmspringen
Elisabeth Gruber	Crosstriathlon	Kurt Seinitzer	Fallschirmspringen
Florian Lienhart	Crosstriathlon	Patrick Kosmus	Fallschirmspringen
Lena-Maria Aichner	Crosstriathlon		



Dominik Irrasch
Staatsmeister, Bogensport



David Trummer
Staatsmeister, Radsport



Christoph Strasser
Extremsportler



Sulejman Islamhanov
Staatsmeister, Judo



Katrin Ofner
Staatsmeister, Ski Cross



Martin Spitzer
Staatsmeister, Schwimmen

Sportlerin/Sportler	Sportart	Sportlerin/Sportler	Sportart
Christina Nothdurfter	Flossenschwimmen	Dominik Unger	Schwimmen
Dominik Unger	Flossenschwimmen	Eva Chaves-Diaz	Schwimmen
Bernhard Novak	Hängegleiten	Franz Adam	Schwimmen
Günter Legel	Hängegleiten	Gottfried Eisenberger	Schwimmen
Wolfgang Kothgasser	Hängegleiten	Marco Reiser	Schwimmen
Saif Islamhanov	Judo	Markus Höfferer	Schwimmen
Sulejman Islamhanov	Judo	Martin Spitzer	Schwimmen
Niklas Hörmann	Karate	Philip Matje	Schwimmen
Patrick Grabner	Kickboxen	Sebastian Chaves-Diaz	Schwimmen
Nico Garea	Leichtathletik	Stefan Pilhatsch	Schwimmen
Hermann Haas	Modellflug	Ramona Siebenhofer	Ski Alpin
Elisabeth Egger	Paragleiten	Tamara Tippler	Ski Alpin
David Trummer	Radsport	Katrin Ofner	Ski Cross
Birgit Koschischek	Schwimmen	Armin Höfl	Skibergsteigen
Caroline Pilhatsch	Schwimmen	Gerhard Schedlbauer	Squash
Christina Nothdurfter	Schwimmen	Catchup Mixed	Ultimate Frisbee
Claudia Hufnagl	Schwimmen	Catchup Team	Ultimate Frisbee
Daniel Pilhatsch	Schwimmen	UVC Graz Damen	Volleyball



Wir.Fördern.Nachwuchsleistungssport

Die Talentbase war in den Jahren 2016 bis 2018 ein Maßnahmen- und Kooperationsprojekt der drei österreichischen Dachverbände mit insgesamt 12 österreichischen Sportfachverbänden zur Förderung des Nachwuchssports in den Vereinszellen.

Im Mittelpunkt der Talentbase steht die Förderung von hoffnungsvollen und sich im Aufbautraining befindlichen Nachwuchstalente und deren Trainingsumfeld (TrainerInnen, Eltern, FunktionärInnen) in sportartergänzenden Bereichen. Durch gezielte körperliche und mentale Maßnahmen werden die Ressourcen der Nachwuchstalente gestärkt. Die Maßnahmen tragen so zu einer besseren Belastungsverträglichkeit am Weg in

den Leistungssport bei. Ein zentraler und nachhaltiger Punkt des Programms ist, dass nicht nur das Talent, sondern auch sein Umfeld in das Struktur- und Maßnahmenbündel miteinbezogen wird. Ein stabiles und gut strukturiertes Umfeld ist ein wichtiger Parameter für spätere Erfolge und ein entscheidender Faktor im Kampf gegen hohe Drop-Out-Quoten. Die Talentbase stellt mit ihrem umfassenden Maßnahmenbündel keine Parallelstruktur zum Vereinstraining oder bereits etablierten Schulsportmodellen dar, sondern zielt auf die Ergänzung und Unterstützung der Vereinsarbeit im Nachwuchsbereich ab. Nicht die finanzielle Unterstützung des einzelnen Talents, sondern die sportart- und verbandsübergreifende



INFOS & FAKTEN

sportartergänzendes Training für AthletInnen im Alter von 10 bis 14 Jahren
.....

3 Sportdachverbände und 12 Sportfachverbände
.....

3 Fachebenen: Körperliche Ebene (Sportmotorik, funktionelle Athletik und Koordination), Mentale Ebene (Sportpsychologie), Sporternährung



Weiterentwicklung zahlreicher Nachwuchstalente in nicht sportartspezifischen, aber leistungsentscheidenden Teilbereichen kann als übergeordnetes Ziel der Talentbase hervorgehoben werden.



Junge Nachwuchsaktive und deren Umfeld werden durch die Talente-Team-Förderung der SPORTUNION Steiermark auf ihrem Weg zu späteren Spitzenleistungen hin unterstützt, wobei zudem frühzeitig gezielte Maßnahmen gesetzt werden, dass den Aktiven daraus keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen entstehen.

Ein Land wie die Steiermark hat eine lange Tradition in der Heranbildung von sportlichen Talenten. Die SPORTUNION Steiermark ergreift daher gerade in der heutigen Zeit neue und innovative Maßnahmen, damit auch in Zukunft Topleistungen von Aktiven aus der Steiermark erbracht werden.
20 hoffnungsvolle

NachwuchssportlerInnen ab dem Alter von 15 Jahren erhalten im Rahmen des Talente-Teams der SPORTUNION Steiermark jährlich eine professionelle Unterstützung nach internationalen Vorbildern. Diverse Maßnahmen bewirken, dass AthletInnen qualitativ verbessert trainieren können, von ihren TrainerInnen noch professioneller betreut, geführt und motiviert werden und dass beide — AthletInnen und TrainerInnen — in dieser bedeutsamen Phase auf ihrem Weg zur nationalen und internationalen Spitze leistungswirksam unterstützt und begleitet werden.
Das Maßnahmenpaket

umfasst u.a. sportartspezifische Leistungsdiagnostik, praxisbezogene Umsetzungsberatung, Verletzungsprävention, effizientes Verletzungsmanagement, Betreuung in den Bereichen Sportpsychologie, Sporternährung etc. sowie Team- und Persönlichkeitsbildungsmaßnahmen.



INFOS & FAKTEN

Maßnahmenbündel für ambitionierte AthletInnen ab einem Alter von 15 Jahren

.....
über 50 Europa- oder Weltmeisterschaftsteilnahmen im Nachwuchsbereich

.....
mehr als 200 Medaillen bei Österreichischen Meisterschaften durch unsere Talente-Team-Mitglieder im Programmzeitraum

Raiffeisen Sportpark

Der Raiffeisen Sportpark Graz ist die modernste Ballsport-halle Österreichs.

Mit dem Spatenstich zum Neubau des Raiffeisen Sportparks Graz am 01. Juni 2017 wurde ein weiterer großer und richtungsweisender Schritt für die Zukunftssicherung des Sports in der steirischen Landeshauptstadt gesetzt. Zentrales Element des neuen Sportkomplexes ist eine internationale

Ballsport-halle, umrahmt von zahlreichen weiteren Sportflächen, die zur Abdeckung der Nachfrage in sämtlichen Bereichen des sportlichen Spektrums (Breiten-, Spitzen-, Gesundheits-, Generationen-, Schul-, Hochschul- und Behindertensport) dient. Die multifunktionale Ausrichtung auf Trainings-, Veranstaltungs- sowie Aus- und Fortbildungsbetrieb ist dabei grundlegender Konzeptbestandteil und verleiht dem Sportpark ein

Alleinstellungsmerkmal in ganz Österreich, denn diese Kombination von Sportflächen sowie „Nutzflächen“ ist in Österreich bisher einzigartig. Die Herausforderung in der Planung lag in der Umsetzung der notwendigen kosteneffizienten Bewirtschaftung sowie in der Schaffung eines lebendigen Gebäudes für den Sport. Denn das Ziel war ein tagtäglich betrieblicher Betrieb für hunderte NutzerInnen und insgesamt 250.000 aktive Sportkontakte

raiffeisen Sportpark





INFOS & FAKTEN

- 3.700 m² Sportfläche
- 20 Sportarten / 40 Vereine
- 3.000 Sitzplätze
- 5 Sportflächen und ein Seminarraum



pro Jahr. Aus dieser Grundkonstellation heraus musste die Möglichkeit des einfachen Umbaus in eine international taugliche Ballsporthalle (z. B. für Länderspiele) mit einem Zuschauervolumen von 3.000 Personen gewährleistet werden.

Das Raumkonzept ist eine zeitgemäße Mischung von Gesundheits-, Breiten- und Leistungssportflächen. Vom Projekt geht eine Impulssetzung und

Wertschöpfungssteigerung für den Bezirk Jakomini aus. Die Belebung durch neue Sportangebote, zusätzliche Vereine und entstehende Zuschauerströme sowie die gute öffentliche Erreichbarkeit des Standorts lässt die Wirtschaft und die Bevölkerung rund um den Sportpark stark profitieren.

Weitere Informationen unter

 www.raiffeisen-sportpark.at



Wir arbeiten MIT den Vereinen FÜR die Vereine. Wir wollen die Vereine bei dem Ziel, Menschen für sportliche Aktivitäten zu begeistern, bestmöglich durch persönliche Betreuung und das Know-how einer großen Sportorganisation unterstützen.

Rund 25% aller SteirerInnen sind Mitglied in einem Sportverein und diese immens hohe Zahl an Menschen will natürlich auch betreut werden. Die SPORTUNION Steiermark stellt mit ihren über 700 Vereinen daher eine tragende Säule des steirischen Sports dar und unsere Vereine bilden in einer unglaublichen Art und Weise die Vielfalt des Sports ab. Egal ob es um Kinder- oder Seniorensport, um Breiten- oder





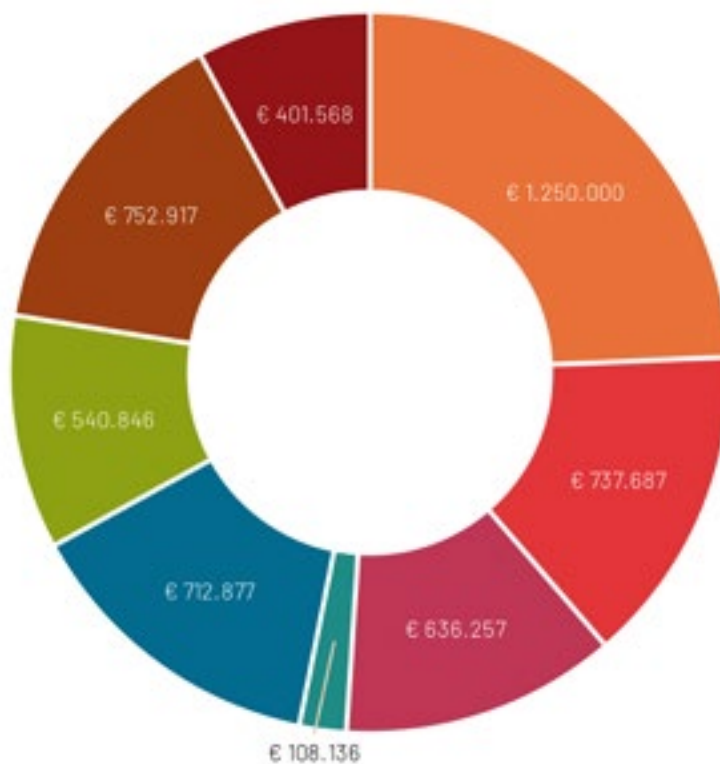
Gesundheitssport oder um Leistungssport geht, unsere Vereine stellen in all diesen Bereichen großartige Angebote für die steirische Bevölkerung zur Verfügung.

Die Anforderungen an die FunktionärInnen und die Probleme, die die Vereine zu meistern haben, werden in unserer schnelllebigen Zeit aber leider immer herausfordernder und da sehen wir es als unsere Hauptaufgabe an, als Serviceorganisation und Unterstützung für unsere FunktionärInnen zur Verfügung zu stehen. Wir sehen uns als verlässlicher Partner, wenn es sich um administrative oder rechtliche Fragen handelt, aber auch als ebensolcher, wenn es um die finanzielle Unterstützung des Vereinslebens geht.

FÖRDERUNG AN DIE VEREINE 2015 bis 2018

€ 3.890.289,26 wurden an die Mitgliedsvereine in den letzten 4 Jahren ausgeschüttet. Wir konnten somit diesen Betrag zum Vergleichszeitraum 2011-2015 wieder um 25% steigern. Des Weiteren wurden € 1.250.000,- in den Bau des Raiffeisen Sportpark Graz investiert, der mittlerweile von mehr als 40 verschiedenen Vereinen genutzt wird.

- Sportpark
- Allg. Vereinsförderung
- Bauzuschüsse
- Gerätesubvention
- Nachwuchsförderung
- Projektförderung
- Schule und Verein
- Spitzensportförderung



SPORT UNION





SPORTUNION Steiermark

LANDESLEITUNG

Die Landesleitung ist das höchste Exekutivgremium der SPORTUNION Steiermark und hat die Aufgabe, das tägliche operative Geschäft zu führen. Sie setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, drei Vizepräsidenten und einem Finanzreferenten.

Landesleitung

(Bild stehend v.l.n.r):
LAbg. Bernhard Ederer,
Dipl.Päd. Harald Schwarz,
Stefan Herker,
HR Dr. Manfred Walch,
Mag. Otto Esterl.

REGIONALOBLEUTE

Die Regionalobleute stellen für den Landesvorstand der SPORTUNION Steiermark ein unverzichtbares Bindeglied zu den Vereinen dar, denn niemand weiß über die Strukturen und Menschen, die hinter einem Verein stehen, besser Bescheid als sie. Für diese so wichtige Arbeit möchten wir einfach Danke sagen!



VOITSBERG

Heinz Stiboller



ENNSTAL

Hubert Pleninger



FELDBACH

Josef Stangl



MARIAZELL

Peter Oberrauter



LEIBNITZ

Rudolf Hrubisek



GU HÜGELLAND

Heimo Degen



MURTAL

Alfred Taucher



DEUTSCHLANDSBERG

Bernhard Koch



LEOBEN

Wolfgang Hirt



MURAU

Gottfried Lintschinger
SPORTUNION Vizepräsident



BRUCK AN DER MUR

Mag. Klaus Uhlir



GU WEST

Josef Wittmann



GU SCHÖCKLLAND

Johann Zinterl



MÜRZZUSCHLAG

Franz Reithofer



BAD RADKERSBURG

Franz Mauerhofer

LANDESVORSTAND



BEd. Agnes Wieser
Vorstandsmitglied



Mag. Bernhard Kindermann
Vorstandsmitglied



Mag. Gerhard Fliesser
Vorstandsmitglied



Hermenegild Luttenberger
Vorstandsmitglied



Johannes Derler
Vorstandsmitglied



Dr. Max Kerl
Vorstandsmitglied





SPORTUNION Steiermark

GESCHÄFTSSTELLE

Sowohl die MitarbeiterInnen der Landesgeschäftsstelle als auch die MitarbeiterInnen der Sportstätten versuchen, der Herausforderung eines Dienstleistungsunternehmens gerecht zu werden. Steht auf der einen Seite eine rasche und effektive Beratung bzw. Betreuung der SportfunktionärInnen im Vordergrund, so sind auf der anderen Seite zufriedene SportkundInnen das oberste Ziel.

Geschäftsstelle & Sportstättenpersonal

v.l.n.r., v.o.n.u.:

Giovanni Melloncelli; Anita Pregl; Jürgen Mayrhofer;
Dragos David; Siegfried Hochstrasser; Zoltan Mozer;
Mag. Roland Stuhlpfarrer; Michaela Fras;
Christian Runggatscher; Josef Jaklitsch;
Adriana Pinzari; Elena David; Mag. Lydia Mitterhammer;
Stefanie Peichler, MA; Mag. Arne Öhlknecht;
Mag. Julia Kaufmann; Anna Wiesenhofer, BA;
Sarah Trummer; Hannes Erlacher, Bsc.;
Angelika Kaufmann; Mag. Markus Pichler;
Mag. Christian Jopp;
Karoline Jaklitsch; Irene Hohl.
Nicht am Bild: Mag. Herwig Reupichler,
Andreas Schönfelder

SPORTUNION Steiermark

FÖRDERGEBER

 Bundesministerium
Öffentlicher Dienst
und Sport



FÖRDERPARTNER



Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Gesundheit Österreich
Graz



AUSTRIAN SPORTS
Bundes-Sport GmbH



PARTNER



Impressum

www.sportunion-steiermark.at

Herausgeber

SPORTUNION Steiermark

Gaußgasse 3, 8010 Graz

Telefon: +43 316 32 44 30

E-Mail: office@sportunion-steiermark.at

ZVR-Zahl: 754506988

DVR-Nummer: 0574139

Inhalt & Redaktion

Geschäftsstelle der SPORTUNION Steiermark

Fotos

GEPA-Pictures, SPORTUNION Steiermark,
SPORTUNION Österreich, Adobe Stock, IKEMBA,
Special Olympics 2017, Sellner-Fotografie,
USC Graz, Vienna City Marathon / Leo Hagen,
Michael Harding

Grafik

grafik.design Steinberger e.U.

www.grafik-graz.at

Druck

Offsetdruck Bernd Dorrong e.U.

www.dorrong.at

©2019 SPORTUNION Steiermark

Auflage: 700 Stück



SPORTUNION Steiermark

Gaußgasse 3, 8010 Graz

Telefon: +43 316 32 44 30

E-Mail: office@sportunion-steiermark.at

ZVR-Zahl: 754506988

 www.sportunion-steiermark.at



Wir bewegen Menschen